



Das Besigheimer Ensemble „Mittendrin“ ist am Sonntag in der evangelischen Kirche Kleinsachsenheim aufgetreten.

Foto: Martin Kallb

# Ein Chor mit Unterhaltungswert

Ensemble „Mittendrin“ aus Besigheim singt in evangelischer Kirche Kleinsachsenheim

**Der Chor „Mittendrin“ der Chorgemeinschaft Besigheim ist am Sonntag in Kleinsachsenheim aufgetreten. Geistliche Chorwerke, Gospelsongs und Popmusik standen auf dem zweistündigen Programm.**

RUDOLF WESNER

**Sachsenheim.** Der etwa 30-köpfige Chor „Mittendrin“ aus Besigheim zeichnet sich durch hoch entwickelte Stimmenkultur und emotionale Sangesfreude aus, womit dessen Konzerte stets zu einem qualitativ vollen Hörerlebnis werden. Auch die Zuhörer in der evangelischen Kirche Kleinsachsenheim ließen sich davon am Sonntag vom ersten Takt an überzeugen. Unter der eingebungsvollen Leitung von Siegfried Liebl, der seine Sänger zu meist vom E-Piano aus zu lebendigem, bewegtem und freudigem Ge-

sang mitreißt und viele Stücke in eigenen Arrangements speziell einrichtete, entfaltete das Ensemble der Chorgemeinschaft Besigheim großartige Stimmenfülle und eindrucksvolle Geschmeidigkeit in der Stimmenführung. Populäre Songs wie „Oh Happy Day“ oder das berühmte „Halleluja“ aus dem Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel waren zwar gegensätzlich in ihrem Ursprung, wurden aber von den Sängern mit Energie und wandelbarem Ausdruck dargeboten.

Dabei traten einige Chormitglieder als Vokalsolisten auf. Im ersten Teil des Konzerts sang den Welthit „I Will Follow Him“ aus dem Film „Sister Act“ impulsiv Silke Grödl, und Angela Faschian bestach mit ihrer Stimme in „May the Lord Send Angels“.

Nach der Pause leitete Siegfried Liebl das Programm mit einem feinstimmigen Klaviersolo ein. Von Johann Sebastian Bach komponierte

Melodien erklangen in modernem Gewand in einem „Swinging Menuett“, mit dem der Chor „Mittendrin“ einmal mehr seine musikalische Vielseitigkeit bewies.

Auch im zweiten Teil waren es Gospelsongs oder folkloristische Lieder, mit denen der Chor aus Besigheim in Kleinsachsenheim begeisterte. Dazu gehörten die geistlichen Kompositionen „A Song for God“ und „Vater unser“ von Sieg-

## *Zum Schluss erklingt der Welthit „Africa“ von Toto*

fried Liebl, in denen Annete Rünz beziehungsweise Volker Nestrasil als Solisten zu hören waren.

Im englischen Volkslied „Scarborough Fair“ wirkten Susanne Sonnleitner und Silke Attinger mit. Weitere fabelhafte Solisten waren Anica Wurmbbrand und Martin Abter.

Einige Male sorgte Karsten Faschian am Cachon für ein rhythmisch präzises Fundament.

Immer wieder mitreißend vom Chor „Mittendrin“ gestaltet erklang zum Schluss der Welthit von Toto „Africa“. Der besondere Reiz ist dabei, dass die Chormitglieder anfangs ihre Hände aneinanderreiben, dann in kräftiges Fingerschnippen übergehen, sich mit den Händen auf die Schenkel klopfen und schließlich auf dem Podium hochspringen. Dazu wird ein leichter Regen, der sich zu einem heftigen Gewitter steigert, simuliert. Dieser Effekt begeistert die Zuhörer jedes Mal, so auch am Sonntag in Kleinsachsenheim.

„Good News“ als gemeinsam mit den Besuchern gesungene Zugabe beschloss das gleichermaßen musikalisch anspruchsvolle wie unterhaltsame Konzert des Chors „Mittendrin“, bei dem sich Pfarrer Friedemann Wenzke am Ende mit herzlichen Worten bedankte.